

## Fortbildung

### „Anerkennung ausländischer Abschlüsse“ Schwerpunkt Flucht

Gesetzliche Grundlagen / Anerkennungsverfahren / Finanzierungsmöglichkeiten /  
Praxisübungen

**am 19. Juni 2017 von 09.00-15.00 Uhr, Raum 9  
Dorothee-Sölle-Haus, Königstr. 54, 22767 Hamburg**

Die Fortbildung richtet sich an alle, die in ihrer Beratungspraxis Menschen mit Fluchthintergrund bei der Anerkennung ausländischer Berufs- und Bildungsabschlüsse unterstützen. Es sind keine Vorkenntnisse zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse erforderlich.

Der Zugang zum Arbeitsmarkt für geflüchtete Menschen ist häufig erschwert. Sowohl Ratsuchenden als auch Arbeitgebern fehlen oft die nötigen Informationen zu folgenden Fragen: Welche Abschlüsse benötigen eine Anerkennung? In welchen Berufen darf man auch ohne Anerkennung arbeiten? Wer ist zuständig für das Anerkennungsverfahren? Wie geht es weiter, wenn der Abschluss nicht voll anerkannt wird? Welche Alternativen zur Anerkennung gibt es? Welche Kosten fallen an und wie können diese Kosten bezahlt werden?

In der Fortbildung werden die Teilnehmer/innen anhand von fachlichen Inputs, Beispielen aus dem Hamburger Alltag und praktischen Übungen für das Thema Anerkennung sensibilisiert und in die Lage versetzt Anerkennungsberatungen eigenständig durchzuführen. Um das Gelernte für den Beratungsalltag nachhaltig zugänglich zu machen, werden Materialien während der Schulung zur Verfügung gestellt und hilfreiche Internetseiten vorgestellt.

Es wird genug Raum für abschließende Fragen, Reflexionen und fachlichen Austausch geben.

**Referentin: Rahela Abdullah, Zentrale Anlaufstelle Anerkennung, Diakonisches Werk Hamburg**

**Kosten (ohne Mittagessen):** 35,-€ für Mitglieder des Diakonischen Werkes  
45,-€ für Nicht-Mitglieder

Maximal 20 Teilnehmende

Der Teilnehmerbeitrag ist bar am Tag der Veranstaltung zu entrichten. **Eine Teilnahme ist nur nach schriftlicher Bestätigung möglich.** Diese erhalten Sie **ab dem 17.05.2017**.

Falls Sie den Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir um Abmeldung bis 10 Tage vor der Veranstaltung. Wenn wir keinen Ersatz für Sie finden (oder Sie einen Ersatz stellen) sowie bei Nichterscheinen, stellen wir Ihnen den Teilnahmebeitrag in Rechnung. Weitere Informationen finden Sie in unsere Teilnahmebedingungen.

Die Teilnahmegebühren für Fortbildungen sind stark vom DW subventioniert. Ziel ist die regelmäßige Qualifizierung der Mitarbeitenden unserer Einrichtungen in Hamburg und der Nordkirche. Die Fortbildung steht Mitarbeitenden anderer Wohlfahrtsverbände offen.

---

**Anmeldung nur per email (bis zum 02.06.17) an:  
anmeldung.me@diakonie-hamburg.de**

Bitte Namen, Einrichtung und Telefon angeben.

#### **Rückfragen**

Ingrid Stepanyan; Referat Migration; Tel: 040-30620-327

Marjan van Harten; Referat Migration; Tel: 040-30620-434